

Enkaustik für Neulinge...

Schritt 1: Der Himmel

- Papier im Hochformat legen
- Wachsaufrag (s. Abb.)
- das Maleisen langsam von oben nach unten ziehen

Video-Clip ansehen: [Hier klicken](#)

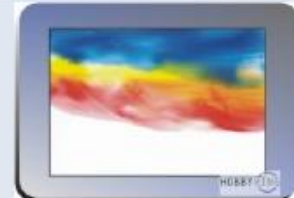
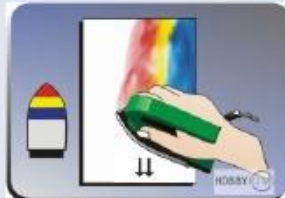


Himmel: Abendstimmung

Arbeitsschritte wie oben beschrieben

- Tipp:** Sollte der Wachsaufrag nicht ausreichend sein ...
... Vorgang ohne Wachs wiederholen oder nur mit transparenten Wachs den Arbeitsschritt nachziehen.

Video-Clip ansehen: [Hier klicken](#)



Schritt 2: Ebenen und Täler

- Papier im Querformat legen
- Wachsaufrag (s. Abb.)
- Maleisen auf der Seite ansetzen und wellenförmig von der Mitte nach unten fahren.

Video-Clip ansehen: [Hier klicken](#)

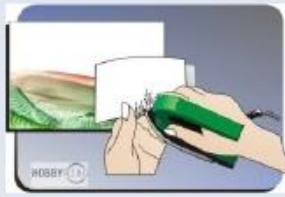


Tipp:
Nachdem 2-3 Ebenen gezogen worden mit Schritt 3 und 4 beginnen.
Anschließend neue Täler und Ebenen ziehen ...
Fügen Sie auch etwas Wachsfarbe mit dem Sie den Himmel gestaltet haben hinzu.

Schritt 3: Gräser

- um gezielte Gräserpartien zu erhalten wird das Papier in die Hand genommen, an die gewünschte Stelle angedrückt und weggezogen (Saugeffekt).

Video-Clip ansehen: [Hier klicken](#)



Tipp:
Das Papier und Maleisen immer so ansetzen, damit man sehen kann, was entsteht.

Schritt 4: Grashalme

- das Maleisen wird über die Seitenkante, ausserhalb der Karte angesetzt, auf die Encaustic-Karte gezogen und nach oben abgehoben.

Video-Clip ansehen: [Hier klicken](#)

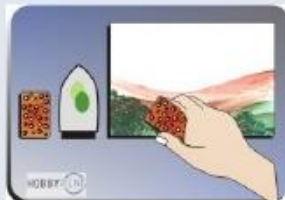


Tipp:
Für Gräser und Grashalme keinen erneuten Wachsaufrag verwenden. Somit ist der Farbton zum Hintergrund immer passend und harmonisch.

Schritt 4: Büsche

- das Maleisen zur Malplatte umsetzen
- Wachsaufrag (s. Abb.)
- Schwamm auf Fläche/Farbe andrücken und kurz erwärmen lassen
- Buschwerk tupfend auf die Karte bringen

Video-Clip ansehen: [Hier klicken](#)



Tipp:
Beginnt man mit dunklen Grün nach hell, wirkt der Busch realistisch. Man kann auch anschließend mit weißem Wachs und Schwamm dezent Akzente setzen.

Grundtechniken und Bildelemente mit der Encaustic-Technik



Zubehör/Grundausrüstung:

- Encaustio-Maleisen
- Encaustio-Wachsfarben
- Malkarten

weiteres Zubehör:

- Küchenkrepp zum Reinigen
- Schwamm, grob
- Nylonstrumpf



Schritt für Schritt

Es bedarf kein umfangreiches Sortiment um die faszinierende Encaustic-Technik kennenzulernen.

Im folgenden Grundkurs zeigen wir Ihnen die Gestaltung einer "klassischen Encaustio-Landschaft. Die Basis für viele weitere Anwendungen.



1

Himmel

Die Encaustio-Malkarte hochkant legen. Farbauftrag (s. Abb. rechts) setzen. Das Maleisen wird oberhalb, ca. mitte des Maleisens, angesetzt und ohne Druck gleichmässig nach unten durchgezogen. Sollte der erste Farbauftrag nicht ausreichend sein, kann der Vorgang mit oder ohne erneuter Wachsfarbe wiederholt werden. Mit reinem Transparent lassen sich diese Flächen erweitern und der Himmel bekommt eine weiche, realistische Optik.



2

Täler/Ebenen

Die Malkarte in Längsformat legen. Farbauftrag (s. Abb. rechts) setzen. Das Maleisen wird mittig der Karte und Eisen angesetzt und in Bogenbewegungen über die Malkarte gezogen. In erneuten Bogen ohne abzusetzen zurückfahren. Das Maleisen immer mehr Richtung Kartenende ziehen. Zum Schluss wird das Maleisen ohne abzuheben komplett aus der Malkarte herausgefahren damit kein ungewollter Saugeffekt entsteht.



3

Gräser

Um die filigranen Gräser an die gewünschten Stellen zu setzen, wird die Karte in die Hand genommen und die Partien auf die Karte gedrückt und wieder abgehoben.



Halten Sie die Malkarte und das Encaustio-Eisen immer so, damit man sehen kann, was ausgearbeitet wird.



4

Gras

Für hohe Gräser wird das vorhandene Farbmateriale auf der Malkarte verwendet. Gearbeitet wird lediglich über die Seitenkante des Maleisens. Dieses wird vom Kartenrand mit etwas Druck über die Karte gezogen und noch oben abgesetzt. Diese können wieder, wie in Schritt 2-3 beschrieben, eingeebnet werden. Mit etwas Übung werden die Gräser immer feiner und gezielter gesetzt.



a



5

Baumstamm/Astwerk

Auch hier empfiehlt es sich Stamm und Äste aus den bereits vorhanden Farben auf der Karte auszuarbeiten. So kann man sicher sein, dass man sich nicht in der Farbe "vergreift" und der Baum schließt sich optisch zum Gesamtbild ein. Vom Stamm beginnend wird über die Spitze des Maleisens die Wachsfarbe verdrängt. Am Astende wird das Eisen abgehoben um spitz zulaufendes Astwerk zu erhalten. Das Wurzelwerk wird ebenfalls mit dieser Technik gestaltet.



b



5

Blätter

Für das Blattwerk wird ein grobporiger Schwamm verwendet. Das Maleisen wird zur Malplatte umfunktioniert. Der Schwamm wird auf der Malplatte erwärmt und dem dunkleren Farbton beginnend um das Astwerk getupft. Hierbei beachten das die Äste nicht zuviel Blattwerk erhalten. Zum Abschluss werden mit weißem Wachs die beleuchteten Stellen des Baumes ausgearbeitet. Mit dieser Technik können auch Büsche erstellt werden.

Zaun

Das Wachs wird ohne erneutem Wachsauftrag verdrängt. Im Gegensatz zu dem Baumstamm werden die geraden Planken mit der Längsseite des Maleisens ausgeführt. Wenn man hierbei das Eisen wie in Abb. links ansetzt, erhält man exakte Abschlüsse der Balken.



a



6

Wichtig: Immer darauf achten das man das Maleisen so hält und ansetzt, dass man sehen kann, was gestaltet wird.



b

6

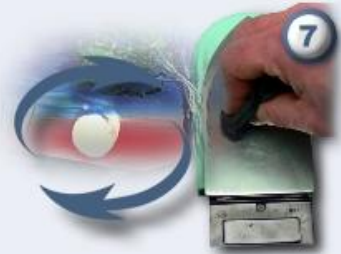
Anschließend werden mit der selben Technik die Pfähle bearbeitet und nach Bedarf wieder eingeebnet (Schritt 2).



7

Sonne/Mond

In einen Nylonstrumpf werden eine oder mehrere Knoten gemacht. Dieser wird auf der Malplatte erwärmt. Anschließend den Knoten auf die gewünschte Stelle andrücken und die Karte im Kreis drehen.



8

Weg

Über eine kleine Fläche der Maleisenspitze wird vorhandenes Wachsmaterial verdrängt und ein Weg ausgearbeitet..



Wenn man bei einem Spaziergang über Berge und Täler sieht, erkennt man die entfernten Hügel in weichen und unscharfen Konturen. Die näher gelegenen Berge erscheinen mit klareren Konturen und farbintensiver. Diese Optik lässt sich in der Encaustio-Malerei sehr gut umsetzen. Es empfiehlt sich auch Hügel im Vordergrund in einem kleinen Radius anzusetzen, nach hinten gerader werdend (s. Grafik/Abb.)



Farben, die für den Himmel verwendet werden, können auch dezent in die Landschaftsgestaltung eingesetzt werden. Hierbei erhält man eine abgerundete Optik.